

N^o 16.

Berlin, den 1. December 1889.

F!

Monatsberichte

der

Freien Wissenschaftlichen Vereinigung
an der Universität Berlin

Vereinssitzung: Gymnasium, Friedrichstr. 80. I.

Lehrer persönlich, mußte sich die Vereinigung damit
begnügen, um Tages- und Abendsitzungen einen Vortrag mit
Einschluß der nachfolgenden und der darauffolgenden Stunden
zur weiteren Arbeit zu überlassen. Die Arbeit wird angesetzt.
Im Gymnasium hat Vorträge 6, zur Eröffnung der Stunde.

An unsere verehrten A. H. A. H. und A. H. A. H.

Indem wir die vorliegende Nummer H. der Monatsblätter
zur Herausgabe bringen, richten wir die dringende Bitte an Sie,
uns unsere A. H. A. H. und A. H. A. H., durch rasche Zusendung
Abonnements für unsere Zeitschrift zu unterstützen. Dies,
wenn die Monatsblätter der abonnirenden Leserschaft unverzüglich A. H.
A. H. und A. H. A. H. unverzüglich in die Hände
gelangen, ermöglicht es in der That das zu leisten, was bei ihrer
Einsendung und Liefersendung erwartet wurde: ein festes und kräfti-
ges Band zu bilden, das alle Herren und Damen in der dringenden
Anwesenheit der Sache einfließen. Die vorliegende Nummer der
Monatsblätter in dieser Beziehung wird rasch zu unserer
Bereitstellung. Der Abonnementsbetrag von 1 Mk. bitten wir Ihnen
für die Unterzeichnung anzuweisen zu wollen.

Das Redaktionscomité.

J. A.

Max Levy *Dr.* ^{xx} und der
J. O. Schmidstraße 46 *Dr.*

Unseren verehrten A. H. A. H. und A. H. A. H.
die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber
A. H. und treuer Vereinsbruder Referendar
Leo Weinberg *Dr.*

am 21. September zu Altona plötzlich infolge
Herzschlages verschieden ist.

Ehre dem Andenken dieses liebevollen
Freundes und pflichteifrigen Vereinsgenossen!

Die das beklagende Ereignis mit uns in der That.

zusammenkunft des F. Humboldt yesterday das 1. Nov.
sitzen in tiefsteiften Alerten das so tief und
jief Harpoularen, wimmerte davon, und er
und yamper, und die Harnierung warfen sie
um den Oubster nach Abführung des Linder: „Ist
nicht infanter Linder dann geschildert,“ immer
stillen Tülmenden.

Die Herrschaften

mit der Vereinigung offiziell das kaiserliche Kommando begeben, bring
samen eigenartig, besonders feinfühlerig, der ihr durch den
souveränen Hof der kaiserlichen Gesellschaft Herr Prof. Dambach
sichergestellt. Unter seiner Leitung war sehr Herr und
Gefahr - seit dem Kommando zum ersten Mal mit seiner Führung
die in der Arbeit seiner eigenen geringen Mitgliedschaft immer.
für ständige Kummer & Verfall - wenn für einen niedrigen, ja
glänzenden Verlauf. -

[illegible]

In diesen Morgenstunden warf sich die Leichenscheiße auf die Erde, die allen
Hilfskräften unersetzlich bleiben wird.

Als verbindliche Versicherung anzuwenden, daß ich den
Auftraggeber, mit der Ausführung der feineren Thierärztlichen Leistung zu beauftragen,
insbesondere vor jeder Ausführung, als meine Person eine Einleitung zur
Erfüllung der Leistung zu garantieren.

Wegen der ungenügenden Aufzucht der hier vorkommenden Pflanzen des Tanager's Gebietes.

Unterstützung

Die schon lange inländische Gerichte war dem Absterben des
Christenfalls sondern hing nach Beginn des Konstantin Lusttätigkeit. Aber der
Mitgliedern des freies Christenfalls widerstand haben zum Freitag, den 8. Nov.
zu dem Doktor Prof. Dr. Hinschius citirt, id. zwar ja ein Absterben des
A. T. V., das V. D. St. des L. C. des A. T. V. Borussia, der Landsmann-
schaft Normania, der F. W. V. und freies Mitglied des A. T. V.,
stud. math. Loose. Aus diesem Grunde gerade diese haben davon
mitgeteilt wider, ist nicht bekannt, wie genau das Licht verbreitet
dieser eine Erklärung des Universitätsratens, welcher dem
Absterben seiner Vereinigung erklärte, daß wenn es, (das Absterben)
wäre genau so, daß die Vereinigung eine bedingungslos sei.
dann würde Christenfalls zusammenwachsen, es, das Absterben - (!!)
dann Absterben dazukommen nicht vorgeschlagen hätte.

Dieser Vorkommnisse erfuhr der Doktor zuvorderst. Erweiterte
es sich, bei der unter Annahme des Konstantin dazukommen.
dieser Erklärung des Naturwissenschaftlichen Vereins als von ihm
beauftragte Feststellung zu bringen. Der Absterben der Verein-
igung, Engel hat bei der Wichtigkeit der Sache und unter besonderen
Hinweis auf die individuellen Vorgänge bei der Erklärung des
Königs von Italien, in der Zeit, die sich gezeigt wurde.
Aber eine schon vor dieser Stelle bemerken wollen, unter dieser
folgt die sieben Christenfallsmitglieder zusammen und werden nicht
stimmig bei Absterben dazukommen, welcher befragt:

„Die unterzeichneten Mitglieder des freies Christenfalls
lassen es sich, bei der Erklärung des naturwissen-
schaftlichen Vereins die Verbindungsstelle zu verstehen,
da sie sich nicht für die beabsichtigte Absterben der
selben halten.“

In diesem Falle, der die Verbindungen der einzelnen
Organisationen zu der Vereinigung, sind nicht gezeichnet, nur
allein der natürliche Grund zum Absterben, der hier sieben so
genannt nicht zusammengekommen haben werden, sich
bei Absterben der ganzen Verbindungsstelle anzunehmen. Der
Doktor hat sich schon gezeigt, alle Organisationen im Festhalten
des Absterbens zu verstehen, es mit ihnen in Verbindung stehen.
es ist die Erklärung des A. T. V. Borussia, der Landsmann-
schaft Normania, der F. W. V. und freies Mitglied des A. T. V.,
stud. math. Loose.

den Kriegeren für die Gefährlichkeit zu vermeiden. Die Abwehrung der
Küfte selbst, die eine Feindung beiderseits der Küste zu Folge nicht
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

Ungleichheiten der Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

§ 1.

den Kriegeren für die Gefährlichkeit zu vermeiden. Die Abwehrung der
Küfte selbst, die eine Feindung beiderseits der Küste zu Folge nicht
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

§ 6.

den Kriegeren für die Gefährlichkeit zu vermeiden. Die Abwehrung der
Küfte selbst, die eine Feindung beiderseits der Küste zu Folge nicht
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

den Kriegeren für die Gefährlichkeit zu vermeiden. Die Abwehrung der
Küfte selbst, die eine Feindung beiderseits der Küste zu Folge nicht
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

§ 8.

den Kriegeren für die Gefährlichkeit zu vermeiden. Die Abwehrung der
Küfte selbst, die eine Feindung beiderseits der Küste zu Folge nicht
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

§ 17.

den Kriegeren für die Gefährlichkeit zu vermeiden. Die Abwehrung der
Küfte selbst, die eine Feindung beiderseits der Küste zu Folge nicht
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung
nicht nur die Luft, die die Feindung der Luft, die die Feindung

"Die unterzeichneten Mitglieder des freiesinnigen Christenthums bes.
nen ab als die Thurnsuff daselbst auf Grund des von den
vorgeschlagenen Lesarten ausgehenden Thatsache zu lauten."

Obiger Bescheid wurde in ihrem Namen von unserem Vertreter
Engel dem Rathe überreicht; der ungekündigte Brief, und der
Mitte der Thurnsuffschaft ein Waffenstein zu bilden, ist bei der
Frunde nicht angekommen.

Auch dass aber geschilderten Vorgängen ausbleibt, dass die Thurnsuff-
schaft wenigstens für einige Zeit eine gemeinsame Interessen nicht
aussteht und in der Abmahnung solcher ist mit dem gesunden Verstande
guter Sinne war, dass feststehend gewisse bestimmende Differenzen zum
Einsatz kommen, als ob gult, der immerhin überaus ungenügend den
vorherrschend seitens der Lesarten ungenügend Mithras zu fallen. Zu
beachten das christlich-soziale, Welt" einen langen sehr schweren Prozess
gegen den Rathe und seine Christenthums, in dem wir nicht
verleugern die in Hinblick auf die festige Stellung des Thatsache
interessanten Worte stehen:

"Das ist keine Parteiung! Hier kann der H. S. Th. mit dem
F. W. V. der christlichen mit dem christlichen zusammengehen.
Für gemeinsame Interessen steht in Frage: die gemeinsame
christliche Freiheit!"

Auch in der That wollte der H. S. Th. mit dem F. W. V. zu-
sammengehen. Einmal konnte es dabei der Thurnsuff nicht werden,
stehen, nur wenig Festigkeit zu haben. Aber es ist immerhin
guter selbstverständlicher Weise, die unsere Christenthums unsere
eigentlich nur gemacht, um den H. S. Th. zu unterstützen, so zu
nutzen es auf der anderen Seite die günstige Gelegenheit, sich mit
den mit einigen ihrer freiesinnigen Bekannten in. ihrer in letzter Zeit
freundlicher Kooperation - wie dem H. S. Th., dem H. S. Th. mit
anderen - zu verbinden. Diese unsere Lokation basist für die Thatsache,
den 20. Nov. eine Versammlung von Vertretern gemeinsamer Interessen
hatten gemacht. Einmal konnte es dabei der Thurnsuff nicht werden,
stehen, nur wenig Festigkeit zu haben. Aber es ist immerhin
guter selbstverständlicher Weise, die unsere Christenthums unsere
eigentlich nur gemacht, um den H. S. Th. zu unterstützen, so zu
nutzen es auf der anderen Seite die günstige Gelegenheit, sich mit
den mit einigen ihrer freiesinnigen Bekannten in. ihrer in letzter Zeit
freundlicher Kooperation - wie dem H. S. Th., dem H. S. Th. mit
anderen - zu verbinden. Diese unsere Lokation basist für die Thatsache,
den 20. Nov. eine Versammlung von Vertretern gemeinsamer Interessen
hatten gemacht. Einmal konnte es dabei der Thurnsuff nicht werden,
stehen, nur wenig Festigkeit zu haben. Aber es ist immerhin
guter selbstverständlicher Weise, die unsere Christenthums unsere
eigentlich nur gemacht, um den H. S. Th. zu unterstützen, so zu
nutzen es auf der anderen Seite die günstige Gelegenheit, sich mit
den mit einigen ihrer freiesinnigen Bekannten in. ihrer in letzter Zeit
freundlicher Kooperation - wie dem H. S. Th., dem H. S. Th. mit
anderen - zu verbinden. Diese unsere Lokation basist für die Thatsache,

am. da zu die größte u. unbedingt erforderliche Zustimmung sich nicht erzielen ließ, wird auf unser Statuten Engel nur eigensmündlich vom Exekuten ab, um gleich das sehr zahlreich aufeinanderfolgende Statuten - mit dem Einfluss des J. C. konnten wir mit Bestimmtheit konstatieren - das oben mitgetheilte Programm der Hauversierung zu unterbreiten. Das einzig greifbare, jedenfalls sehr ausführliche Kapitel der sehr ausführlichen Versammlung war, dass sämtliche auf der selben vertretenen Delegierten sich für monatlich gebührende Beträge, bei einer eventuellen neuen Aktion mit eigensmündlicher Geldmittel als vorzustellender Mitgliedschaft sich nicht zu betheiligen.

Es haben die Versammlungen aus der Universität durch die eigensmündlichen anderen Maßnahmen der Beförderung einer eigensmündlichen Gestaltung angenommen, die, soweit es sich jetzt betheiligen lässt, für unsere Hauversierung eine Verbesserung ihrer Stellung bedeutet.

Auf uns wiederum gebiete sollte die Hauversierung Gelegenheit und wissen für eine ausführliche Tätigkeit zu ergreifen. Durch die Auflösung des Vereins im Sommersemester wurde auf der Abend. deutsche Schulvereine vereinigt. Der Vorstand sagte bei Beginn der 1. Versammlung bei der Leitung des allgem. deutschen Vereins die Weiterbildung einer akademischen Abtheilung an und ließ in seiner Uebersicht der sämtlichen Delegierten bezogen. Verbände Einladungen zu einer Sitzung des allg. deutschen Vereins für Freitag, den 15. Nov. Es erschienen betheiligte Vereinsmitglieder Delegierten, darunter der V. D. St., so daß am Abend der Versammlung keine ungültigen Beschlüsse gefaßt werden konnten, oder es würden mit Herrn Prof. Dr. Böckle Maßnahmen vereinbart, die wesentlich zu der Bildung einer mit sämtlichen Berliner Gesellschaften verbundenen akademischen Abtheilung führen würden.

Unser Mitglied Prof. Dr. Wattenbach Sitzung am 21. Tagung, der das erste der 1. Versammlung.

Da es einem ihrer neuen Vorstände angeboten wurde, dieses Vorstands zu präsidieren, wurde aus Gefühlsgründen abgesehen, und am Tage der Generalversammlung nicht in Berlin anwesend war, wußte der Vorstand sich begnügen, Herrn Prof. Wattenbach in einer längeren Tagesitzung der Vereinigung zu betheiligen. Zu-

gleich gingen auf aus derjenigen Zeit, in der eine große Anzahl alter oder junger F.W. von uns, von Breslau - Stettin - Frankfurt a.M. - Berlin etc. - Glückwunschschreiben an den jüdischen ab?

Bei der Zusammenkunft in Leipzig, die bisher als Begrüßung des V. D. St. galt, fanden die liberalen Kandidaten Richter und Clarys gegen den einzig von gegnerischer Seite mitgestelltem stud. theol. Rogge. Wäys dieser seine Stellung und selbst ein armer Mann und gutem Mann sein!

Geschäftliches.

II. ordentl. Sitzung vom 14. XI. 89.

Der britische Botschafter Engel in London (s. unten: „Auswärtiges“) wurde per ael. angenommen.

Der Kaiser hat die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, von allen Organisationen im Auftrag der Regierung Berlin eine Einladung zur Zusammenkunft am 15. XI. 89 ausgesprochen zu lassen befohlen. Hallinghausen zur Zusammenkunft eines akademischen Abgesandten. (zu vgl.: „Auswärtiges“).

Die III. und II. ordentl. Sitzung vom 18. XI. und 20. XI., welche infolge der Professorenvertretung ausserordentlich kurz ausfielen, waren der Entscheidung der Kaiserlichen Akademie gewidmet.

Der der wissenschaftl. Generalversammlung vom 1. XI. nach der Vereinigung zur Zusammenkunft eines Abgesandten Halling. Bezüglich der Kaiserlichen darüber manchen mit anderen auf die Politik „Auswärtiges.“

Vereinssituerungen.

I. Ordentl. Sitzung vom 4. XI. 89.

Der Herr Gemeindevorstand, Prof. Dr. Darnbach eröffnete die wissenschaftlichen Sitzungen mit einem Vortrag über: „Die Litteratur in der Provinzialverwaltung.“ Nach einem kurzen Vorhallung der gesellschaftlichen Entwicklung des Instituts, legte der Vortragende Licht- und Schattenpunkte der Litteraturteilnahme an

Mitgliederliste des F. W. V.

(Nur bitten dringend, ständige falsche Angaben sofort berichtigend zu stellen.)

Ehrenmitglieder

Boeckh, Richard, Dr. Prof. Geh. Reg. Rath. Charlottenburg.

Uhlandsstr. 4.

Darnbach, Otto, Dr. jur. Prof. Wirkl. Geh. Ob. Postath.

W. Lützows Str. 70.

Mendel, Emanuel, Dr. med. Prof. N. W. Schiffbauerdamm 20.

Hommers, Theodor, Dr. Prof. Sekretär der Akademie der Wissenschaften, Charlottenburg, Sternstr. 6.

Wattenbach, Wilhelm, Dr. Prof. Geh. Reg. Rath. W. Corneliustr. 5.

Alle Herren (99)

[x Mitglieder des Verbandes A. H. A. H. (86)]

x Lilienthal, Siegfried, cand. phil. Sebastianstr. 71.

Kositzgauer aus Neubrandenburg A. H. A. H.

x Adler, Simon, Dr. med. N. Liegelstr. 24.

x Berg, Richard, Rechtsanwalt, S. W. Friedrichstr. 35.

x Bärwald, Moritz, Rechtsanwalt, Bamberg

Bauer, Jakob, Rfd. Charlottenburg, Kirchstr. 5.

Belling, Heino, Wiss. Hilfslehrer am Ascanischen Gymnasium
F. W. Kreuzbergstr. 71.

x Bierseye Johannes, Dr. phil. Probandus am Gymn. zu Erfurt.

x Böhm Lubomir, Assessor am Amtsgericht Danzig.

x Breslau, Ludwig, Lektor der Universität Göttingen, Palermo Presso Vittorio
boen Via Emerico Amani, Paluxno Barbaro.

x Cohn, Arthur, Rechtspraktikant, München, Brannstr. 13.

x Cohn, Carl, Realgymnasiallehrer, Frankfurt a. M.

x Cohn, Julius, Rfd. Hettlin, Elisabeth Str. 4.

x Cohn, Theodor, Rfd. S. W. Puttkammerstr. 20.

x Eisenhardt, Paul, Schauspieler, Berlin, Wilhelm Str. ?

x Ephraim, Martin, Rfd. Frankfurt a. M. Wicherstr.

x Fleischhacker, Abraham, Dr. phil. N. Auguststr. 38.

x Frank, Max, Rfd. Lissa, Prov. Sachsen.

x Fraustädter, Siegfried, cand. med. ? Berlin ?

x Freudenberg, Curt, Dr. med. N. W. Marien Str. 18^a

x Fulda, Heinrich, cand. med. Würzburg, Innerer Graben 35.

x Gehrke, Max, Dr. jr. Rfd. Frankfurt a. M. Friedberger Anlage 28.

x Gerson, George, Dr. phil. Chemiker & Hygieniker, Hamburg, Mittelweg 4.

x Goldschmidt, Moritz, pr. Arzt, Danzig,
Hilfskannengasse 10.

x Grätzer, Isidor, Rfd. Bad. Karlsruhe 45.

x Gurner, Benno, Rechtsanwalt, Ellwangen 70.

x Gustfeld, Sally, Rfd. Nordhausen.

x Hayum, Simon, Rfd. Cannstadt 70.

x Heidenleber, Ernst, Apotheker N. Dieckstr. 15.

x Heilbronn, Arthur, Rfd. C. Altschänkhäuserstr. 55.

- x Heilbrunn, Dr. med. pr. Arzt. Schlichtern, Prov. Hessen.
 x Heller, Julius, Dr. med. Charlottenburg, Leibnizstr. 78.
 x Herzberg, Martin, Dr. phil. Chemiker v. Bayer a. B. Bammer.
 x Herfeld, Jacob, Dr. phil. Lehrer am städtischen Mädchenschule
 zu Hühlheim a. Rh.
 x Hirsch, Abraham, cand. phil. C. Linien Str. 96.
 x Hirschberg, Georg, cand. med. Freiburg, Rheinstr. 38.
 x Hoffmann, Julius, Dr. med. pr. Arzt, Luckenwalde.
 x Holubicko, Victor, Gymnasiallehrer, Aleseritz.
 x Hornan, Hans, Dr. phil. Berlin?
 x Isaacsohn, Albert, Rfd. Stettin, Hohenzollernstr. 66.
 x Jarecki, Samuel, Rfd. Posen.
 x Joseph, Ludwig, Dr. iur. Rfd. Hamburg v. d. H. ^{in Frankfurt a. M.}
 Seiler Str. 19.
 x Katz, Leopold, Rechtsanwalt, C. Königstr.
 x Köhler, Otto, cand. phil. S. W. Königgrätzerstr. 120.
 x König, Walter, Dr. phil. Privatdocent Leipzig, Hospitalstr. 14.
 x Kohnen, Adolf, Dr. phil. Chemiker, Budapest, Palatinigasse 19.
 x Korach, Ludwig, Lehrer am isr. Waisenhaus, Breslau,
 Gröbschenstr. 61.
 x Kludke, Otto, Dr. phil. Realgymnasiallehrer. Nothadresse:
 Sommerfeld, Vater Fabrikbesitzer.
 Kuntze, Hugo, Jurist.
 x Leberecht, Hugo, Dr. jur. Rfd. Frankfurt a. M. Hermesweg 20.
 x Ledermann, Walter, Rfd. in Breslau. ^{in Frankfurt a. M.}
 in Breslau.
 x Leibholz, Arthur, Dr. med. pr. Arzt. Tempelburg 7 Pommern.
 x Lemberg, Arthur, Dr. jur. Rfd. in Liegnitz, Louisenstr. 14.
 x Levy, Ludwig, cand. med. Strassburg 78. Knablockgasse 24.
 x Liebling, Max, Rfd. am Hammerger. W. Winterfeldtstr. 27.
 x Löwenhaupt, Richard, pr. Arzt in Hamburg. Gänsemarkt.
 Löwenstein, Rudolf, Rechtsanwalt in Stuttgart.
 Löwenstimm, August, Dr. jur. Markau am Strom.
 x Löwenthal, Albert, Dr. jur. Rfd. Frankfurt a. M. Hermesweg 20.
 x Löwenbach, Julius, Rfd. in Paderborn.
 x Löwinson, Emil, Dr. med. pr. Arzt. Westend.
 x Lublinski, Alfred, Rechtsanwalt in Lantyrnisch I.
 Friedrichstr. 75.
 x Lurie, Alexander, Dr. phil. Chemiker, Hinstk. Gouv. Pinsk.
 x Mayer, Ludwig, Dr. med. pr. Arzt. Beerfelden. Hr. Erbach
 Grafschaft. Hessen.
 x Mayer, Simon, Rechtsanwalt, Köln, Appellhof.
 x Meyer, Ludwig, Rfd. Ratibor.
 x Meyer, Ludwig, Assessor. Harnheim. G. 85.
 x Meyer, Max, Dr. jur. Rfd. Hannover, Louisenstr. 9.
 x Miesowitzer, Emil, Dr. med. N. W. Louisenplatz 10.
 x Moos, Salomon, Justizrath. Ulm, Fleumarkt.
 x Morgenstern, Otto, Dr. phil. ord. Lehrer am Gymnasium Lichterfeld.
 x Nathan, Albert, Assessor in Guben.
 Nelken, Felix, Rfd.?
 x Neumann-Hofer, Otto, Dr. phil. ^{in Frankfurt a. M.}
 in Stettin, W. Winterfeldtstr. 5.

- x Oehlke, Alfred, cand. phil. Königsberg, Schloßleichenstr. 10.
- x Oppenheimer, Ernst, Dr. phil. Spottau.
- x Oppenheimer, Georg, Rfd. in Breslau, Lessingstr. 3.
- x Panofsky, Hugo, Dr. phil. Gymn. Lehrer. W. Schöneberger Ufer 22.
- x Plackeek, Michaelis, Rechtsanwalt, Posen, Schlossstr. 5.
- Rothenberg, Paul, Parrer in Hindenburg v. Prenzlau.
- x Sachs, Heinr. Dr. med. pr. Arztk. Breslau, Meißnerstr. 27.
- x Samter, Hans, Rechtsanwalt in Danzig, Fischergrasse 60 1/2.
- x Samter, Paul, Dr. med. Oderbergerstr. 53.
- x Saulmann, Karl, Dr. med. pr. Arztk. Mär. Friedland. Reg. Bez. Harenverder
- x Schaps, Georg, Dr. jur. Rfd. am Landger. in Brieg.
- Schönke, Friedr. Jurist.
- x Schmieder, Hans, Rfd. Breslau, Tauentzienstr. 10.
- Schubert, Max, Gymn. Lehrer. Nothadr. Züllichau. Vater Oberlehrer.
- Schubert, Oskar, Rechtsanwalt in Schmiedeberg.
- Schuller, Adolf, Theologe in Liebenbürgen.
- x Senator, Severin, Kaufmann, Berlin.
- x Spangenberg, Max, Redacteur des „Beobachter“ Stuttgart, Posten Str. 38.
- x Stadthagen, Hugo, Dr. med. pr. Arztk. W. Potsdamerstr. 76.
- x Thommeck, Bernhard, Gymnasiallehrer, Breslau.
- Tschiersky, Hugo, Philologe?
- x Wallburg, Paul, Dr. phil.?
- Wolff, Albrecht, Philologe?
- Wollstein, Sally, Rfd. in Lissa v. Posen.
- x Wulf, Paul, Dr. phil. Chemiker, Fabrikbesitzer. Köln-Nippes.
- Zederbaum, Adolf, Dr. med.?

Active Mitglieder (23)

- Apollant, Ernst med. IV. N. Gr. Hamburgerstr. 12.
- Lohn, Oskar iur. VI. N. Elsasserstr. 20.
- Lohn, Farnes iur. I. N. Krausnickstr. 6.
- Delbanco, Paul phil. III. S.O. Schmidtstr. 29.
- Engel, Fritz phil. I. S.O. Schmidtstr. 15.
- Frank, Julius med. II. C. August Str. 37.
- Frank, Carl phil. II. C. Rosenthalerstr. 4.
- Hermann, Wilhelm med. I. N. Elsasserstr. 72.
- Hirsch, Paul med. IV. N. Straßburgerstr. 26.
- Kupferberg, Joseph phil. I. C. Stralauerstr. 37.
- Landsberg, Bernhard phil. I. N. Lohringerstr. 42.
- ~~Goldschmidt, Moritz, pr. Arztk. N. Tobolskierstr. 14.~~
- Levy, Karl iur. VI. S.O. Schmid Str. 21.
- Levy, Max iur. VI. S.O. Schmid Str. 46.
- Löwenberg, Daniel iur. IV. N.W. Klarierstr. 24.
- Liebertthal, Leopold med. V. N. Ackerstr. 22.
- Rubert, Gerhard med. VIII. S.W. Markgrafenstr. 1.
- Simon Neumann med. IV. N. Elsasserstr. 25a.

Kürwald Arnold med. VII Heidelberg
 Cohnheim Paul med. VIII Tübingen. Collegiumsgasse.
 Greffels Emil iur. IX Altdorf i. Baden.
 Friedland Nathan stud. phil. Straßburg, Magdalengasse 18.
 Protoschin Alexander stud. med. Straßburg, Elisabethgasse 11.
 Hamburger Friedrich phil. IV Breslau, Under Hasernen 6^{1/2}
 Kaufmann Gustav iur. IX Mannheim.
 Nördlinger Karl iur. VIII Leipzig, Kramerstr. 4
 Thüner Andreas Lehrer am Institut Rauscher, Putzgasse.
 Vogelstein Hermann phil. III Breslau Freiburgerstr.
 Weil Hermann iur. X. Rust b. Ebersheim i. B.
 Zielenziger Heinrich med. IV Würzburg Bronbachergasse 2

Personalia

Hamburger, Eing. Freie im C. Sylatiffen Fals. Nord. Rng., "Leuker."

A. H. Dr iur. Schaps Offizienrathsgewaltungen im Rgl. Lenz.
Huld-Ort. Rev. "König"

A. H. Simon Hayer *Veränderungen in Berlin*
A. H. Julius Cohn *Veränderungen in Berlin.*

Neu aufgenommen:

Cohn, stud. iur.; Frank, stud. med.; Hermann, stud. med.;
Kupferberg, stud. phil.; Löbenberg, stud. iur.; Thuess, stud. phil.

Gestorbene:

A. H. Referendar Weinberg, Altana.

Herren:

- Hauptmann: Engel, Max Levy, Oskar Cohn, Liebenthal, Saldin
- Stabsarzt: A. H. Belling (1. Hauptmann); Engel (2. Hauptmann); Karl
Levy (Stabsarzt); A. H. Dr. Adler, Fleischhacker,
Freudenberg, Mialowitzky, u. H. Witzl. Ruben, Max Levy.
- R. L. A. H. Liebenthal; Hirsch, Saldin, Max Levy,
Oskar Cohn.
- F. L. Willner, Max Levy, Liebenthal.
- M. L. Karl Levy, Lervin, Engel.
- Ad. L. A. H. Dr. Adler, Ruben, H. Levy, Saldin.
-